

UNDERCOVER-EINSATZ



Es handelte sich um einen Notfall. Caleb Quinn und Zen Rafiq – auch bekannt unter ihren Codenamen Swift und Hawk – saßen festgeschnallt auf dem Rücksitz eines umgebauten Aston Martin mit Spezialausstattung und sahen durchs Fenster, wie die britische Landschaft mit annähernd einhundertsiebzig Stundenkilometern an ihnen vorbeirauschte. Ihr Ziel: eine Forschungseinrichtung in Cambridge, die zu dem amerikanischen Robotikunternehmen SolTech gehörte. Irgendein Verstoß in Sachen Cybersicherheit war dort vorgefallen, und ihre Mission – so hatte Professor Clay es ihnen zu Hause in London erläutert – bestand darin, zu verhindern, dass »eine peinliche Schlamperei sich zu einem sehr öffentlichen Desaster auswächst«.

Caleb und Zen besuchten eine besondere Schule mit computertechnologischem Schwerpunkt, das ARC Institute, wobei die Abkürzung im Namen für AI – also künstliche Intelligenz –, Robotik und Cybertech stand. Einige Monate zuvor waren sie beide von Professor Clay, der stellvertretenden Schulleiterin, in das von ihr geleitete geheime Möbius-Programm aufgenommen worden. Diejenigen Schülerinnen und Schüler des ARC, die Teil des Programms waren, setzten ihre einzigartigen Talente ein, um Hightech-Spionageprobleme zu lösen. An diesem Morgen nun hatte Clay